

# Einführungsgespräch an der Abteilung 1

(Innerhalb der ersten Woche zu führen)

Das Gespräch wird geführt mit (bitte ankreuzen)  Mentor:in  Fachkoordinator:in

## Vereinbarte organisatorische Rahmenbedingungen:

Kernanwesenheit\*:

Teilnahme an  
Routinebesprechungen  
(Art, Zeitpunkt):

Teilnahme an  
strukturierten Aus- und  
Fortbildungsveranstaltungen  
(Art, Zeitpunkt):

Begleitung von Journaldiensten  
(Art, Zeitrahmen):

Zuteilung zu speziellen  
Bereichen, z.B. Ambulanz,  
Station, ICU (Zeitrahmen):

\* Die Anwesenheitszeit inkl. Begleitung von Journaldiensten und Selbststudienzeit soll 35 Stunden/Woche betragen.

## Spezielle Vereinbarungen, individuelle Schwerpunktsetzung:

Welche Bereiche sollen von dem:der Studierenden im Rahmen der Absolvierung speziell vertieft werden?

Klinische Schwerpunkte:

Wahl-Elemente in den  
KPJ-Aufgabenstellungen:

Optionale Lernziele:

Der:die Studierende wurde in die Hausordnung eingeführt (inkl. Verschwiegenheit, Hygienevorschriften, klinik- bzw. abteilungsspezifische Abläufe und Vorgaben).

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Studierende:r \_\_\_\_\_

Unterschrift Verantwortliche:r \_\_\_\_\_

## Einführungsgespräch an der Abteilung 2

(Innerhalb der Woche 9 zu führen, nur bei Abteilungswechsel)

Das Gespräch wird geführt mit (bitte ankreuzen)  Mentor:in  Fachkoordinator:in

### Vereinbarte organisatorische Rahmenbedingungen:

Kernanwesenheit\*:

Teilnahme an  
Routinebesprechungen  
(Art, Zeitpunkt):

Teilnahme an  
strukturierten Aus- und  
Fortbildungsveranstaltungen  
(Art, Zeitpunkt):

Begleitung von Journaldiensten  
(Art, Zeitrahmen):

Zuteilung zu speziellen  
Bereichen, z.B. Ambulanz,  
Station, ICU (Zeitrahmen):

\* Die Anwesenheitszeit inkl. Begleitung von Journaldiensten und Selbststudienzeit soll 35 Stunden/Woche betragen.

### Spezielle Vereinbarungen, individuelle Schwerpunktsetzung:

Welche Bereiche sollen von dem:der Studierenden im Rahmen der Absolvierung speziell vertieft werden?

Klinische Schwerpunkte:

Wahl-Elemente in den  
KPJ-Aufgabenstellungen:

Optionale Lernziele:

Der:die Studierende wurde in die Hausordnung eingeführt (inkl. Verschwiegenheit, Hygienevorschriften, klinik- bzw. abteilungsspezifische Abläufe und Vorgaben).

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Studierender: \_\_\_\_\_

Unterschrift Verantwortliche:r \_\_\_\_\_

## Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von **dem:der Studierenden** mit x zu markieren – in Spalte „Abteilung 1“, wenn 8 oder 16 Wochen an dieser Abteilung absolviert werden, und/oder in Spalte „Abteilung 2“, wenn nach 8 Wochen ein Abteilungswechsel vorgenommen wird.

Die **Überprüfung** kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: **direkte Beobachtung** des:der Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), **KPJ-Aufgabenstellung** (s. S. P 4–P 6), **Mini-CEX/DOPS** (s. S. v–vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht	
	Abteilung 1	Abteilung 2
<b>Anamnese erheben</b>		
1. Anamnese erheben inklusive der Außen- und Fremdanamnese zur Abschätzung der psychosozialen, ökonomischen und hygienischen Situation und der Risikofaktoren für Sturzgefahr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Lebensstilanamnese	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Familienanamnese	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Medikamentenanamnese mit Berücksichtigung der Nebenwirkungen und Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Identifizieren von Risikoverhalten und gefährlichem Lebensstil	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Durchführung von Untersuchungstechniken</b>		
6. Klinisch-physikalischer Status (inkl. rektaler Untersuchung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. EKG	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. Beurteilen von Patient:innen mit medizinischen Notfällen oder nach einem Unfall	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. Beurteilen von Patient:innen bzgl. der Aktivitäten des täglichen Lebens (basic and instrumental ADLs „Activities of daily living“)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. Feststellen des Todes: wenn in der Praxis nicht möglich, (theoretische) Auseinandersetzung mit dem Thema	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11. Bedsidetest	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12. Anbringen des Pulsoxymeters und Interpretieren des Ergebnisses	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Durchführung von Routinefertigkeiten</b>		
13. Rezept-Ausfertigung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14. Venenpunktion/Blutabnahme durchführen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15. Setzen einer peripheren Venenverweilkanüle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16. Verabreichung einer subkutanen Injektion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17. Verabreichung einer intravenösen Injektion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18. Setzen eines Harnblasenkatheters	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
19. Korrekte Abnahme von Blutkulturen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Kompetenz	Ziele erreicht	
	Abteilung 1	Abteilung 2
20. Interpretation von Antibiotogramm	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Therapeutische Maßnahmen</b>		
21. Anordnen von Behandlungsmaßnahmen bei Schmerzen oder in der Palliativbetreuung oder am Lebensende	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
22. Anwenden und Schulen für Dosierinhalatoren, Vorschaltkammern und Vernebler	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
23. Stellen der Indikation, Dosierung und Einsatz von Sauerstofftherapie (Timing)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24. Indikation, Dosierung und Überwachung der oralen Antikoagulation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
25. Überprüfen der medikamentösen Therapie auf Medikamenteninteraktionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
26. Erkennen von Medikamentennebenwirkungen und deren Management	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Kommunikation mit Patient:innen/Team</b>		
27. Ethisch korrektes und professionelles Informieren von Patient:innen und deren Angehörigen unter Wahrung der rechtlichen Bestimmungen und Sicherstellen, dass der:die Patient:in die Information verstanden hat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
28. Überprüfen der Adhärenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
29. Mitwirkung bei Aufklärung von Patient:innen für eine Einverständniserklärung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
30. Überbringen schlechter Nachrichten an Patient:innen und deren Angehörige (simulierte Situation)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
31. Zusammenfassen der wichtigsten Punkte bzgl. der Diagnosen, aktuellen Probleme und des Therapieplans eines:einer Patient:in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
32. Formulieren eindeutiger Anweisungen an das Pflegepersonal zu Überwachungsmaßnahmen und Formulieren der Kriterien für eine sofortige Benachrichtigung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
33. Schaffen von Lehrsituationen und Weitergabe von Fachinformation, Vorgehensweise und Fertigkeiten an Studierende und medizinische Berufe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
34. Erkennen von ethisch problematischen Situationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
35. Kommunizieren und professionelles Umgehen mit geriatrischen Patient:innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
36. Beraten und Unterstützen von Patient:innen (Empowerment)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
37. Managen von Patient:innen mit widersprüchlichen Untersuchungsergebnissen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
38. Besprechung von Diagnosen/Prognosen mit Patient:innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
39. Teilnahme an Gesprächen mit Angehörigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
40. Beteiligung am Entlassungsmanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Kompetenz

	Ziele erreicht	
	Abteilung 1	Abteilung 2
<b>Dokumentation</b>		
41. Abfassen von Entlassungs- und Begleitschreiben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
42. Ausfüllen eines Totenscheins bzw. Anfordern einer Obduktionseinladung (simulierte Situation)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
43. Codieren der Diagnosen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
44. Anwenden von internen, nationalen und internationalen Protokollen, Richtlinien und Guidelines	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
45. Dokumentation in der Patient:innenakte/Dekurs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
46. Informationsabfrage im KH-Informationssystem	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Vidiert durch Mentor:in Abteilung 1</b>		
<b>Vidiert durch Mentor:in Abteilung 2</b> (bei Abteilungswechsel)		

## Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ einerseits Kompetenzen aus optionalen Lernzielen des Ausbildungsplans Innere Medizin, andererseits Kompetenzen aus den Spezialfächern der Inneren Medizin (siehe jeweiligen Ausbildungsplan) erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht	
	Abteilung 1	Abteilung 2
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Vidiert durch Mentor:in Abteilung 1</b>		
<b>Vidiert durch Mentor:in Abteilung 2 (bei Abteilungswechsel)</b>		

# Mini-CEX

Begleitende Beurteilung im KPJ (Mini-Clinical Evaluation Exercise)

Beurteilung durch (Name in Blockbuchstaben):

Funktion:  Fachkoordinator:in  Mentor:in

Aufgabenstellung:

Kriterien – Skala (bitte ankreuzen)	Lernend	Kompetent	Routiniert
Kommunikation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> Anamnese/Gespräch <input type="radio"/> Klinische Untersuchung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klinische Urteilsfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Organisation und Effizienz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionelles Verhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Komplexität der Aufgabenstellung:**  gering  mittel  hoch

**Zeitbedarf:**

Beobachtung in Min.:

Feedback in Min.:

**Bemerkungen:**

Was war gut?

Was kann **Wie** verbessert werden?

**Gesamteindruck** (bitte ankreuzen)

Lernend

Kompetent

Routiniert

Datum

Unterschrift Studierende:r

Unterschrift Beurteiler:in

Klinik Stempel

# Mini-CEX

Begleitende Beurteilung im KPJ (Mini-Clinical Evaluation Exercise)

Beurteilung durch (Name in Blockbuchstaben):

Funktion:  Fachkoordinator:in  Mentor:in

Aufgabenstellung:

Kriterien – Skala (bitte ankreuzen)	Lernend	Kompetent	Routiniert
Kommunikation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> Anamnese/Gespräch <input type="radio"/> Klinische Untersuchung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klinische Urteilsfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Organisation und Effizienz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionelles Verhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Komplexität der Aufgabenstellung:**  gering  mittel  hoch

**Zeitbedarf:**

Beobachtung in Min.:

Feedback in Min.:

**Bemerkungen:**

Was war gut?

Was kann **Wie** verbessert werden?

**Gesamteindruck** (bitte ankreuzen)

Lernend

Kompetent

Routiniert

Datum

Unterschrift Studierende:r \_\_\_\_\_

Unterschrift Beurteiler:in \_\_\_\_\_

Klinik Stempel



# Mini-CEX

Begleitende Beurteilung im KPJ (Mini-Clinical Evaluation Exercise)

Beurteilung durch (Name in Blockbuchstaben):

Funktion:  Fachkoordinator:in  Mentor:in

Aufgabenstellung:

Kriterien – Skala (bitte ankreuzen)	Lernend	Kompetent	Routiniert
Kommunikation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> Anamnese/Gespräch <input type="radio"/> Klinische Untersuchung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klinische Urteilsfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Organisation und Effizienz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionelles Verhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Komplexität der Aufgabenstellung:**  gering  mittel  hoch

**Zeitbedarf:**

Beobachtung in Min.:

Feedback in Min.:

**Bemerkungen:**

Was war gut?

Was kann **Wie** verbessert werden?

**Gesamteindruck** (bitte ankreuzen)

Lernend

Kompetent

Routiniert

Datum

Unterschrift Studierende:r

Unterschrift Beurteiler:in

Klinik Stempel

# Mini-CEX

Begleitende Beurteilung im KPJ (Mini-Clinical Evaluation Exercise)

Beurteilung durch (Name in Blockbuchstaben):

Funktion:  Fachkoordinator:in  Mentor:in

Aufgabenstellung:

Kriterien – Skala (bitte ankreuzen)	Lernend	Kompetent	Routiniert
Kommunikation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> Anamnese/Gespräch <input type="radio"/> Klinische Untersuchung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klinische Urteilsfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Organisation und Effizienz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionelles Verhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Komplexität der Aufgabenstellung:**  gering  mittel  hoch

**Zeitbedarf:**

Beobachtung in Min.:

Feedback in Min.:

**Bemerkungen:**

Was war gut?

Was kann **Wie** verbessert werden?

**Gesamteindruck (bitte ankreuzen)**      **Lernend**       **Kompetent**       **Routiniert**

Datum

Unterschrift Studierende:r \_\_\_\_\_

Unterschrift Beurteiler:in \_\_\_\_\_

Klinik Stempel

# Mini-CEX

Begleitende Beurteilung im KPJ (Mini-Clinical Evaluation Exercise)

Beurteilung durch (Name in Blockbuchstaben):

Funktion:  Fachkoordinator:in  Mentor:in

Aufgabenstellung:

Kriterien – Skala (bitte ankreuzen)	Lernend	Kompetent	Routiniert
Kommunikation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> Anamnese/Gespräch <input type="radio"/> Klinische Untersuchung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klinische Urteilsfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Organisation und Effizienz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionelles Verhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Komplexität der Aufgabenstellung:**  gering  mittel  hoch

**Zeitbedarf:**

Beobachtung in Min.:

Feedback in Min.:

**Bemerkungen:**

Was war gut?

Was kann **Wie** verbessert werden?

**Gesamteindruck** (bitte ankreuzen)

Lernend

Kompetent

Routiniert

Datum

Unterschrift Studierende:r

Unterschrift Beurteiler:in

Klinik Stempel

# Mini-CEX

Begleitende Beurteilung im KPJ (Mini-Clinical Evaluation Exercise)

Beurteilung durch (Name in Blockbuchstaben):

Funktion:  Fachkoordinator:in  Mentor:in

Aufgabenstellung:

Kriterien – Skala (bitte ankreuzen)	Lernend	Kompetent	Routiniert
Kommunikation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> Anamnese/Gespräch <input type="radio"/> Klinische Untersuchung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klinische Urteilsfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Organisation und Effizienz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionelles Verhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Komplexität der Aufgabenstellung:  gering  mittel  hoch

Zeitbedarf:

Beobachtung in Min.:

Feedback in Min.:

Bemerkungen:

Was war gut?

Was kann **Wie** verbessert werden?

Gesamteindruck (bitte ankreuzen)

Lernend

Kompetent

Routiniert

Datum

Unterschrift Studierende:r \_\_\_\_\_

Unterschrift Beurteiler:in \_\_\_\_\_

Klinik Stempel

# DOPS

## Begleitende Beurteilung im KPJ (Direct Observation of Procedural Skills)

Beurteilung durch (Name in Blockbuchstaben):

Funktion:  Fachkoordinator:in  Mentor:in

Aufgabenstellung:

Kriterien – Skala <i>(bitte ankreuzen)</i>	Lernend	Kompetent	Routiniert
Vorbereitung/Nachsorge/ Sicherheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Technische Fertigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klinische Urteilsfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Organisation und Effizienz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionelles Verhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Komplexität der Aufgabenstellung:**  gering  mittel  hoch

**Zeitbedarf:**

Beobachtung in Min.:

Feedback in Min.:

**Bemerkungen:**

Was war gut?

Was kann **Wie** verbessert werden?

**Gesamteindruck** *(bitte ankreuzen)*

Lernend

Kompetent

Routiniert

Datum

Unterschrift Studierende:r \_\_\_\_\_

Unterschrift Beurteiler:in \_\_\_\_\_

Klinik Stempel

# DOPS

## Begleitende Beurteilung im KPJ (Direct Observation of Procedural Skills)

Beurteilung durch (Name in Blockbuchstaben):

Funktion:  Fachkoordinator:in  Mentor:in

Aufgabenstellung:

Kriterien – Skala (bitte ankreuzen)	Lernend	Kompetent	Routiniert
Vorbereitung/Nachsorge/ Sicherheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Technische Fertigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klinische Urteilsfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Organisation und Effizienz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionelles Verhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Komplexität der Aufgabenstellung:**  gering  mittel  hoch

**Zeitbedarf:**

Beobachtung in Min.:

Feedback in Min.:

**Bemerkungen:**

Was war gut?

Was kann **Wie** verbessert werden?

**Gesamteindruck (bitte ankreuzen)**

Lernend

Kompetent

Routiniert

Datum

Unterschrift Studierende:r \_\_\_\_\_

Unterschrift Beurteiler:in \_\_\_\_\_

Klinik Stempel

# DOPS

## Begleitende Beurteilung im KPJ (Direct Observation of Procedural Skills)

Beurteilung durch (Name in Blockbuchstaben):

Funktion:  Fachkoordinator:in  Mentor:in

Aufgabenstellung:

Kriterien – Skala <i>(bitte ankreuzen)</i>	Lernend	Kompetent	Routiniert
Vorbereitung/Nachsorge/ Sicherheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Technische Fertigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klinische Urteilsfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Organisation und Effizienz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionelles Verhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Komplexität der Aufgabenstellung:**  gering  mittel  hoch

**Zeitbedarf:** Beobachtung in Min.:  Feedback in Min.:

**Bemerkungen:**

Was war gut?

Was kann **Wie** verbessert werden?

**Gesamteindruck** *(bitte ankreuzen)* **Lernend**  **Kompetent**  **Routiniert**

Datum

Unterschrift Studierende:r \_\_\_\_\_

Unterschrift Beurteiler:in \_\_\_\_\_

Klinik Stempel

# DOPS

## Begleitende Beurteilung im KPJ (Direct Observation of Procedural Skills)

Beurteilung durch (Name in Blockbuchstaben):

Funktion:  Fachkoordinator:in  Mentor:in

Aufgabenstellung:

Kriterien – Skala (bitte ankreuzen)	Lernend	Kompetent	Routiniert
Vorbereitung/Nachsorge/ Sicherheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Technische Fertigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klinische Urteilsfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Organisation und Effizienz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionelles Verhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Komplexität der Aufgabenstellung:**  gering  mittel  hoch

**Zeitbedarf:**

Beobachtung in Min.:

Feedback in Min.:

**Bemerkungen:**

Was war gut?

Was kann **Wie** verbessert werden?

**Gesamteindruck (bitte ankreuzen)**

Lernend

Kompetent

Routiniert

Datum

Unterschrift Studierende:r \_\_\_\_\_

Unterschrift Beurteiler:in \_\_\_\_\_

Klinik Stempel



# Midterm-Gespräch an der Abteilung 1

(Innerhalb von Woche 8–9 bzw. Woche 4–5 zu führen)

Das Gespräch wird geführt mit (bitte ankreuzen)  Mentor:in  Fachkoordinator:in

Im Midterm-Gespräch sollen **a)** die Erreichung der vorgegebenen Kompetenzen reflektiert, **b)** eine Standortbestimmung vorgenommen und **c)** der Fortschritt im professionellen ärztlichen Handeln erörtert werden.

## a) Reflexion zur Erreichung der vorgegebenen Kompetenzen laut Ausbildungsplan

Die Reflexionsfragen sind von dem:der Studierenden **vor** dem Midterm-Gespräch auszufüllen.

Selbstreflexion des:der Studierenden	Feedback des:der Verantwortlichen
<i>Was war gut? (Stärken)</i>	
<i>Was kann verbessert werden? (Entwicklungsbereiche)</i>	

## b) Standortbestimmung (auf Basis von Logbuch und Portfolio):

Bitte markieren Sie (Studierende:r und Mentor:in) den bisherigen Erfüllungsgrad der zu erreichenden Kompetenzen an der Abteilung 1 entsprechend dem Ausbildungsplan und dem Einführungsgespräch (Lernziele, Aufgabenstellungen und klinische Überprüfungen Mini-CEX, DOPS):

Studierende:r	0%	10%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
Mentor:in	0%	10%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%

Vom Mentor:in auszufüllen:

**Folgende Maßnahmen werden vereinbart, um alle Ausbildungsziele bis zum Abschlussgespräch zu erreichen:**

---



---



---



---



---

### c) Strukturiertes Feedbackgespräch zu professionellem ärztlichen Handeln

Das Gespräch dient der Reflexion der unten gelisteten Eigenschaften, vor allem mit Bezug zu schwierigen klinischen Situationen. Persönliches Verhalten und strukturelle Gegebenheiten des Arbeitsumfelds sollen getrennt betrachtet werden. In gewissem Sinn dient dieses Gespräch als Vorbereitung zu späteren Mitarbeiter:innengesprächen.

Zu Vorbereitung auf das Gespräch soll der:die Studierende sein:ihr Verhalten für sich selbst reflektieren. Der:die Studierende kann auch bekanntgeben, wozu er:sie im Speziellen Feedback haben möchte. Die folgenden Punkte sind ein Gerüst, anhand dessen das Feedbackgespräch durchgeführt werden soll.

- Aktives Zuhören
- Empathie, Vertrauen gewinnen
- Verständnis für andere Kulturkreise, Umgang mit Sprachbarrieren
- Für Kontinuität in der Patient:innenversorgung sorgen
- Verantwortung übernehmen, Bewusstsein für Grenzen demonstrieren
- Fehlerkultur pflegen
- Feedbackkultur pflegen
- Ruhe bewahren in schwierigen Situationen
- Angemessenes Erscheinungsbild pflegen, Höflichkeit, kontrollieren der Körpersprache
- Gutes Zeitmanagement und Stressbewältigung, Verlässlichkeit
- Lernstrategien zum Schließen von Wissens- und Fertiglückten, Verhalten im Falle einer Überforderung
- Gesprächs- und Präsentationstechnik trainieren
- Respektvoller Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Vermeiden abwertender Sprache
- Arbeiten im Team, Leitungs- bzw. Koordinationsaufgaben in einem Team übernehmen
- Einhalten der ärztlichen Schweigepflicht, Umgang mit Datenschutz und Urheberrecht
- Angemessener Umgang mit Ressourcen
- Gesamtbewertung professionellen ärztlichen Handelns
- Eigenverantwortung und Selbständigkeit im Hinblick auf die Erfüllung der KPJ-Aufgabenstellungen und der Return-Week

- Dieses Gespräch in Bezug auf das professionelle ärztliche Handeln wurde unter Bezugnahme auf die genannten Punkte durchgeführt. Stärken und Entwicklungsbereiche wurden mündlich besprochen.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Studierende:r \_\_\_\_\_

Unterschrift Verantwortliche:r \_\_\_\_\_

---

#### Bitte im Anlassfall ankreuzen

Aufgrund schwieriger Situationen im Rahmen des professionellen ärztlichen Handelns wurde

- der:die Fachkoordinator:in,
- der:die Studienkoordinator:in bzw. KPJ-Tertialkoordinator:in zum Gespräch beigezogen,
- die Curriculumdirektion der MedUni Wien informiert.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Verantwortliche:r \_\_\_\_\_

## Midterm-Gespräch an der Abteilung 2

(Innerhalb von Woche 12–13 zu führen, nur bei Abteilungswechsel)

Das Gespräch wird geführt mit (bitte ankreuzen)  Mentor:in  Fachkoordinator:in

Im Midterm-Gespräch sollen **a)** die Erreichung der vorgegebenen Kompetenzen reflektiert, **b)** eine Standortbestimmung vorgenommen und **c)** der Fortschritt im professionellen ärztlichen Handeln erörtert werden.

### a) Reflexion zur Erreichung der vorgegebenen Kompetenzen laut Ausbildungsplan

Die Reflexionsfragen sind von dem:der Studierenden **vor** dem Midterm-Gespräch auszufüllen.

Selbstreflexion des:der Studierenden	Feedback des:der Verantwortlichen
<i>Was war gut? (Stärken)</i>	
<i>Was kann verbessert werden? (Entwicklungsbereiche)</i>	

### b) Standortbestimmung (auf Basis von Logbuch und Portfolio):

Bitte markieren Sie (Studierende:r und Mentor:in) den bisherigen Erfüllungsgrad der zu erreichenden Kompetenzen an der Abteilung 2 entsprechend dem Ausbildungsplan und dem Einführungsgespräch (Lernziele, Aufgabenstellungen und klinische Überprüfungen Mini-CEX, DOPS):

Studierende:r	0%	10%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
Mentor:in	0%	10%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%

Vom Mentor:in auszufüllen:

**Folgende Maßnahmen werden vereinbart, um alle Ausbildungsziele bis zum Abschlussgespräch zu erreichen:**

---



---



---



---



---

### c) Strukturiertes Feedbackgespräch zu professionellem ärztlichen Handeln

Das Gespräch dient der Reflexion der unten gelisteten Eigenschaften, vor allem mit Bezug zu schwierigen klinischen Situationen. Persönliches Verhalten und strukturelle Gegebenheiten des Arbeitsumfelds sollen getrennt betrachtet werden. In gewissem Sinn dient dieses Gespräch als Vorbereitung zu späteren Mitarbeiter:innengesprächen.

Zu Vorbereitung auf das Gespräch soll der:die Studierende sein:ihr Verhalten für sich selbst reflektieren. Der:die Studierende kann auch bekanntgeben, wozu er:sie im Speziellen Feedback haben möchte. Die folgenden Punkte sind ein Gerüst, anhand dessen das Feedbackgespräch durchgeführt werden soll.

- Aktives Zuhören
- Empathie, Vertrauen gewinnen
- Verständnis für andere Kulturkreise, Umgang mit Sprachbarrieren
- Für Kontinuität in der Patient:innenversorgung sorgen
- Verantwortung übernehmen, Bewusstsein für Grenzen demonstrieren
- Fehlerkultur pflegen
- Feedbackkultur pflegen
- Ruhe bewahren in schwierigen Situationen
- Angemessenes Erscheinungsbild pflegen, Höflichkeit, kontrollieren der Körpersprache
- Gutes Zeitmanagement und Stressbewältigung, Verlässlichkeit
- Lernstrategien zum Schließen von Wissens- und Fertiglückten, Verhalten im Falle einer Überforderung
- Gesprächs- und Präsentationstechnik trainieren
- Respektvoller Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Vermeiden abwertender Sprache
- Arbeiten im Team, Leitungs- bzw. Koordinationsaufgaben in einem Team übernehmen
- Einhalten der ärztlichen Schweigepflicht, Umgang mit Datenschutz und Urheberrecht
- Angemessener Umgang mit Ressourcen
- Gesamtbewertung professionellen ärztlichen Handelns
- Eigenverantwortung und Selbständigkeit im Hinblick auf die Erfüllung der KPJ-Aufgabenstellungen und der Return-Week

- Dieses Gespräch in Bezug auf das professionelle ärztliche Handeln wurde unter Bezugnahme auf die genannten Punkte durchgeführt. Stärken und Entwicklungsbereiche wurden mündlich besprochen.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Studierende:r \_\_\_\_\_

Unterschrift Verantwortliche:r \_\_\_\_\_

---

### Bitte im Anlassfall ankreuzen

Aufgrund schwieriger Situationen im Rahmen des professionellen ärztlichen Handelns wurde

- der:die Fachkoordinator:in,
- der:die Studienkoordinator:in bzw. KPJ-Tertialkoordinator:in zum Gespräch beigezogen,
- die Curriculumdirektion der MedUni Wien informiert.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Verantwortliche:r \_\_\_\_\_

# Abschlussgespräch an der Abteilung 1

Die Reflexionsfragen sind von dem:der Studierenden vor dem Abschlussgespräch auszufüllen.

Das Gespräch wird geführt mit (bitte ankreuzen)  Mentor:in  Fachkoordinator:in

Im Abschlussgespräch sollen sowohl **a)** die Erfüllung der zu erreichenden Kompetenzen entsprechend dem Ausbildungsplan reflektiert werden, als auch **b)** der Fortschritt im professionellen ärztlichen Handeln erörtert werden.

## a) Reflexion zur Erreichung der vorgegebenen Kompetenzen laut Ausbildungsplan

Selbstreflexion des:der Studierenden	Feedback des:der Verantwortlichen
<i>Was war gut? (Stärken)</i>	
<i>Was kann verbessert werden? (Entwicklungsbereiche)</i>	

Meine drei wichtigsten Lernerfahrungen in diesem KPJ-Tertial sind:

1.

2.

3.

### b) Strukturiertes Feedbackgespräch zu professionellem ärztlichen Handeln

Das Gespräch dient der Reflexion der unten gelisteten Eigenschaften, vor allem mit Bezug zu schwierigen klinischen Situationen. Persönliches Verhalten und strukturelle Gegebenheiten des Arbeitsumfelds sollen getrennt betrachtet werden. In gewissem Sinn dient dieses Gespräch als Vorbereitung zu späteren Mitarbeiter:innengesprächen.

Zu Vorbereitung auf das Gespräch soll der:die Studierende sein:ihr Verhalten für sich selbst reflektieren. Der:die Studierende kann auch bekanntgeben, wozu er:sie im Speziellen Feedback haben möchte. Die folgenden Punkte sind ein Gerüst, anhand dessen das Feedbackgespräch durchgeführt werden soll.

- Aktives Zuhören
- Empathie, Vertrauen gewinnen
- Verständnis für andere Kulturkreise, Umgang mit Sprachbarrieren
- Für Kontinuität in der Patient:innenversorgung sorgen
- Verantwortung übernehmen, Bewusstsein für Grenzen demonstrieren
- Fehlerkultur pflegen
- Feedbackkultur pflegen
- Ruhe bewahren in schwierigen Situationen
- Angemessenes Erscheinungsbild pflegen, Höflichkeit, kontrollieren der Körpersprache
- Gutes Zeitmanagement und Stressbewältigung, Verlässlichkeit
- Lernstrategien zum Schließen von Wissens- und Fertiglückten, Verhalten im Falle einer Überforderung
- Gesprächs- und Präsentationstechnik trainieren
- Respektvoller Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Vermeiden abwertender Sprache
- Arbeiten im Team, Leitungs- bzw. Koordinationsaufgaben in einem Team übernehmen
- Einhalten der ärztlichen Schweigepflicht, Umgang mit Datenschutz und Urheberrecht
- Angemessener Umgang mit Ressourcen
- Gesamtbewertung professionellen ärztlichen Handelns
- Eigenverantwortung und Selbständigkeit im Hinblick auf die Erfüllung der KPJ-Aufgabenstellungen und der Return-Week

- Dieses Gespräch in Bezug auf das professionelle ärztliche Handeln wurde unter Bezugnahme auf die genannten Punkte durchgeführt. Stärken und Entwicklungsbereiche wurden mündlich besprochen.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Studierende:r \_\_\_\_\_

Unterschrift Verantwortliche:r \_\_\_\_\_

---

### Bitte im Anlassfall ankreuzen

Aufgrund schwieriger Situationen im Rahmen des professionellen ärztlichen Handelns wurde

- der:die Fachkoordinator:in,
- der:die Studienkoordinator:in bzw. KPJ-Tertialkoordinator:in zum Gespräch beigezogen,
- die Curriculumdirektion der MedUni Wien informiert.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Verantwortliche:r \_\_\_\_\_

## Abschlussgespräch an der Abteilung 2

(Nur bei Abteilungswechsel auszufüllen)

Die Reflexionsfragen sind von dem:der Studierenden vor dem Abschlussgespräch auszufüllen.

Das Gespräch wird geführt mit (bitte ankreuzen)  Mentor:in  Fachkoordinator:in

Im Abschlussgespräch sollen sowohl **a)** die Erfüllung der zu erreichenden Kompetenzen entsprechend dem Ausbildungsplan reflektiert werden, als auch **b)** der Fortschritt im professionellen ärztlichen Handeln erörtert werden.

### a) Reflexion zur Erreichung der vorgegebenen Kompetenzen laut Ausbildungsplan

Selbstreflexion des:der Studierenden	Feedback des:der Verantwortlichen
<i>Was war gut? (Stärken)</i>	
<i>Was kann verbessert werden? (Entwicklungsbereiche)</i>	

Meine drei wichtigsten Lernerfahrungen in diesem KPJ-Tertial sind:

1.

2.

3.

### b) Strukturiertes Feedbackgespräch zu professionellem ärztlichen Handeln

Das Gespräch dient der Reflexion der unten gelisteten Eigenschaften, vor allem mit Bezug zu schwierigen klinischen Situationen. Persönliches Verhalten und strukturelle Gegebenheiten des Arbeitsumfelds sollen getrennt betrachtet werden. In gewissem Sinn dient dieses Gespräch als Vorbereitung zu späteren Mitarbeiter:innengesprächen.

Zu Vorbereitung auf das Gespräch soll der:die Studierende sein:ihr Verhalten für sich selbst reflektieren. Der:die Studierende kann auch bekanntgeben, wozu er:sie im Speziellen Feedback haben möchte. Die folgenden Punkte sind ein Gerüst, anhand dessen das Feedbackgespräch durchgeführt werden soll.

- Aktives Zuhören
- Empathie, Vertrauen gewinnen
- Verständnis für andere Kulturkreise, Umgang mit Sprachbarrieren
- Für Kontinuität in der Patient:innenversorgung sorgen
- Verantwortung übernehmen, Bewusstsein für Grenzen demonstrieren
- Fehlerkultur pflegen
- Feedbackkultur pflegen
- Ruhe bewahren in schwierigen Situationen
- Angemessenes Erscheinungsbild pflegen, Höflichkeit, kontrollieren der Körpersprache
- Gutes Zeitmanagement und Stressbewältigung, Verlässlichkeit
- Lernstrategien zum Schließen von Wissens- und Fertiglückten, Verhalten im Falle einer Überforderung
- Gesprächs- und Präsentationstechnik trainieren
- Respektvoller Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Vermeiden abwertender Sprache
- Arbeiten im Team, Leitungs- bzw. Koordinationsaufgaben in einem Team übernehmen
- Einhalten der ärztlichen Schweigepflicht, Umgang mit Datenschutz und Urheberrecht
- Angemessener Umgang mit Ressourcen
- Gesamtbewertung professionellen ärztlichen Handelns
- Eigenverantwortung und Selbständigkeit im Hinblick auf die Erfüllung der KPJ-Aufgabenstellungen und der Return-Week

- Dieses Gespräch in Bezug auf das professionelle ärztliche Handeln wurde unter Bezugnahme auf die genannten Punkte durchgeführt. Stärken und Entwicklungsbereiche wurden mündlich besprochen.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Studierende:r \_\_\_\_\_

Unterschrift Verantwortliche:r \_\_\_\_\_

---

### Bitte im Anlassfall ankreuzen

Aufgrund schwieriger Situationen im Rahmen des professionellen ärztlichen Handelns wurde

- der:die Fachkoordinator:in,
- der:die Studienkoordinator:in bzw. KPJ-Tertialkoordinator:in zum Gespräch beigezogen,
- die Curriculumdirektion der MedUni Wien informiert.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Verantwortliche:r \_\_\_\_\_